

# Willkommenskultur, Fachkräftesicherung und Ansiedlung— komplexe Strategien der Landkreise zur Gewinnung von Start-Ups



## Landkreis Uckermark



# Willkommenskultur Uckermark

- Willkommensagentur Uckermark mit Heimatladen Templin bis 2018
- Neue Initiative im Landkreis Uckermark geplant
- Entwicklung einer Rückkehrer- und Zuzüglerstrategie für den Landkreis
- Projektstart Januar 2019



# Warum Willkommenskultur

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Demographische Entwicklung</b>						
Bevölkerung gesamt	129.738	123.731	122.484	121.326	120.829	121.014
Anteil Ausländer an Bevölkerung gesamt (%)	3,10	1,60	1,80	2,00	2,30	3,20
Geburten	837	824	798	807	911	855
Bevölkerung unter 25	25.817	23.919	22.995	22.234	21.871	22.065
im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)	85.100	80.250	79.011	77.703	76.532	75.974
50 Jahre und älter	62.206	61.864	62.792	63.651	64.479	65.086
Pendlersaldo (30.06.)	-6.081	-5.727	-5.298	-4.972	-4.988	-4.512
<b>Arbeitsmarkt</b>						
sv-pflichtig Beschäftigte (AO <sup>1</sup> ) (30.06.) gesamt	37.175	37.589	37.738	37.707	37.511	37.782
sv-pflichtig Beschäftigte (WO <sup>2</sup> ) (30.06.) gesamt	43.233	43.284	43.017	42.665	42.474	42.289
davon Anteil der 60 bis unter 65 jährigen (%)	1.698	2.029	2.483	2.904	3.261	3.366
Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt (%)	16,7	16,7	16,4	15,2	15,4	14,7
Jugendarbeitslosigkeit Jahresdurchschnitt	1.126	1.083	929	812	718	570
Arbeitslosenquote 15 bis 24 Jahre (%)	15,5	15,6	14,5	14,5	14,8	13,0
Arbeitslosenquote Ausländer (%)	29,3	30,6	28,3	27,6	26,5	28,5
Anteil gering qualifizierter Ü25 (%)	11,3	12,3	14,8	13,5	11,0	<sup>3)</sup>
erwerbsfähige						

- Um den steigenden Fachkräftemangel im Gesundheits- und Pflegebereich, der Logistikbranche, Handwerk, technische Akademiker etc. entgegenzuwirken
- Um demographische Tendenzen entgegenzuwirken
- Um Know-how in die Region zu holen

# Team Bildung im Amt für Kreisentwicklung UM



## Steuerungsgruppe Bildung

- **Gremium innerhalb der Verwaltung zur Abstimmung und Begleitung des Prozesses der Entwicklung der Bildungslandschaft**
- **tagt mindestens 3 mal jährlich**
- **bestehend aus den Dezernenten II, III, und den Amtsleitern Amt 80, Amt 50, Amt 51, Amt 52, Amt 53 sowie der Bildungsmanagerin**
  - ⇒ Um den Prozess der Entwicklung einer Bildungsstrategie für den Landkreis von Seiten der Politik, Verwaltung und Einwohnerschaft zu begleiten wird die Einsetzung eines **Lenkungsausschusses** unter Einbeziehung der vorgenannten Ebenen angestrebt. Aufgabe sollte die konkrete Abstimmung der steuerungsrelevanten Themen zwischen den Akteurinnen und Akteuren sein.

## Aktuelle „Produkte“

- Projekte der Türöffner
  - „Job live - die Berufe-Tour“
  - Coaching „Unterwegs zum Traumberuf“
- 2 Ausgaben der Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ (ZDF) zu den Themen Bildung und Ausbildung im Landkreis Uckermark
- Auswertung der Fragebögen zur Berufsorientierung an Schulen der Uckermark (Klassenstufen 8 – 12), ca. 2700 Fragebögen im Rücklauf
- Auswertung der Fragebögen zur Bedarfsermittlung am OSZ der Uckermark (Klassen Duale Ausb., BFSG, BFSG+ ), ca. 85% Fragebögen im Rücklauf

# „Bildung integriert“ - Zahlen Daten Fakten (ZDF)

## Ziel:

Übersichtliche Darstellung in anschaulicher Form zu Bildungsbereichen in der Uckermark und spezifisch zum Thema Übergang Schule-Beruf-Ausbildung.

## Ergebnisse (beispielhaft):

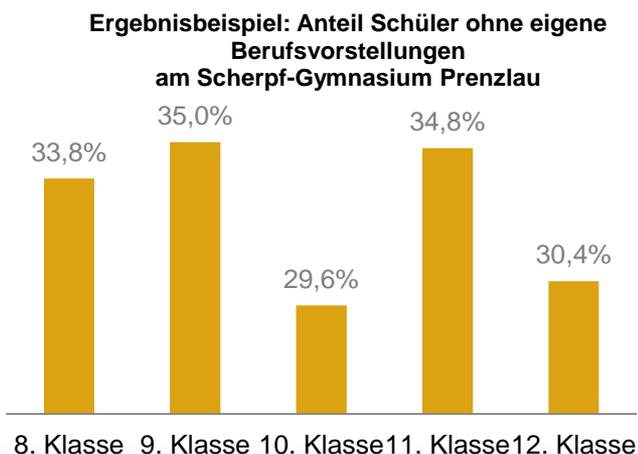
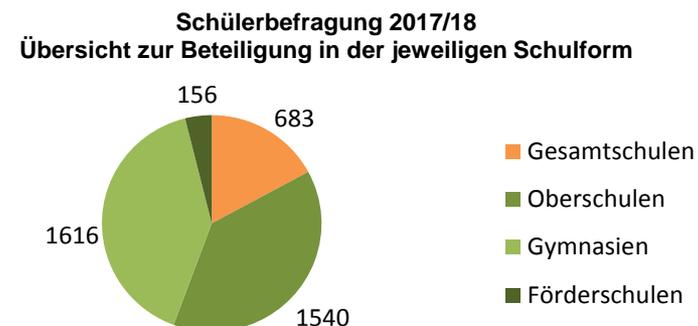
- ⇒ Anteil der von der Einschulung zurückgestellten Kinder ist in der Uckermark vergleichsweise hoch
- ⇒ Anzahl schulpflichtiger Kinder steigt
- ⇒ Anzahl der Übergänge von allgemeinen Schulen zu Förderschulen ist im Landesvergleich überdurchschnittlich hoch
- ⇒ Anteil der Schulabgänger ohne Berufsbildungsreife ist im Vergleich zum Landesdurchschnitt hoch
- ⇒ Anzahl der Ausbildungsbetriebe ist rückläufig

Derzeit wird das dritte ZDF zum Thema „frühkindliche Bildung“ vorbereitet.



# „Bildung integriert“ - Fragebögen zur Berufsorientierung an Schulen

Ziel: Als Folgebefragung zur Erhebung im Schuljahr 2014/15 sollen mögliche Schlussfolgerungen/ Entwicklungen zur Wirksamkeit von Berufsorientierungsangeboten während Schulzeit aufgezeigt werden.



Derzeit sind die ca. 2700 von ursprünglich 4000 ausgegebenen Fragebögen in der Auswertung.

⇒ Deutlich wird bereits jetzt, dass die Unterstützung der Eltern durchgängig durch alle Klassenstufen und Schulen eine herausragende Rolle bei der Berufsorientierung einnimmt.

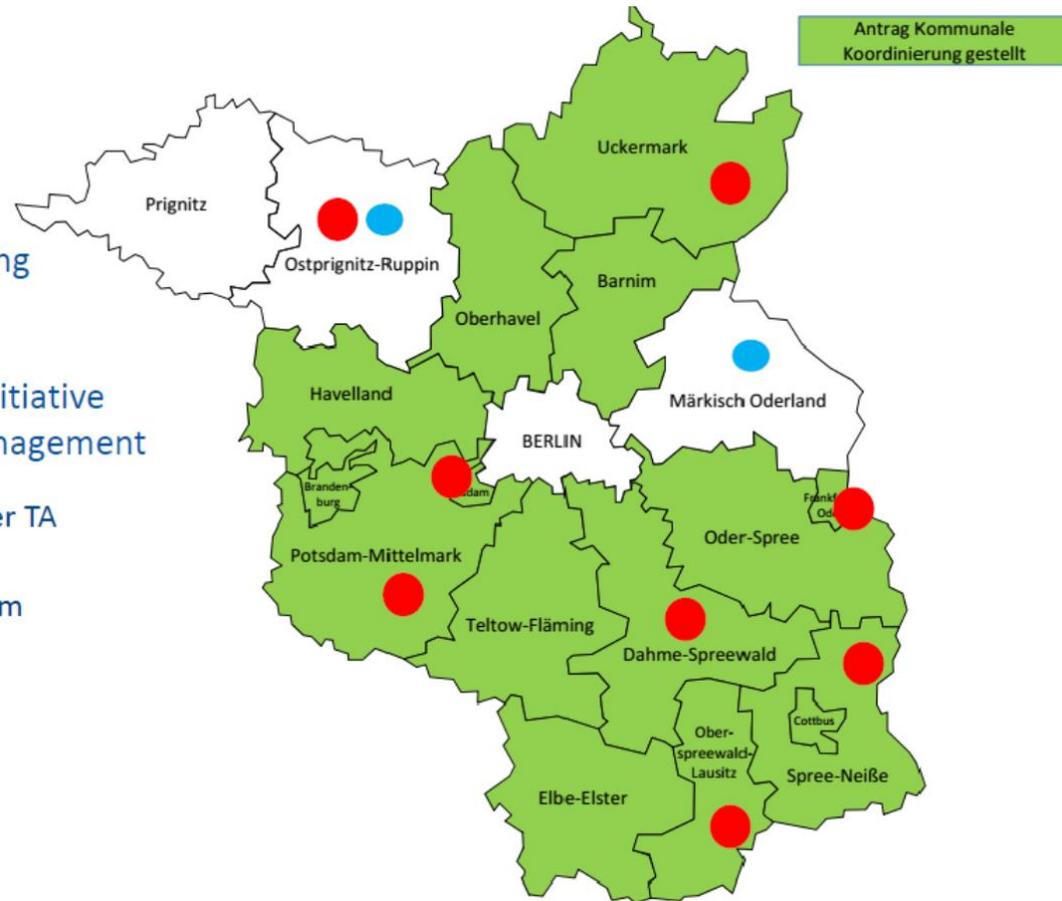
# Bildungskoordination für Zugewanderte

## Übersicht 2:

Kommunen mit einem Antrag auf Förderung „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ im Rahmen der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

● = Zielvereinbarung mit der TA

● = Teilnahme am Programm „Bildung integriert“



## Bildungskoordination für Zugewanderte

- Übersicht über die Bildungsangebote – statistische Aufarbeitung - Vermittlung entsprechender Ansprechpartner im Themenbereich Asyl
- Mitwirkung bei der Integration in den Ämtern und Gemeinden
- Abstimmung und Einbindung der Arbeitsbereiche des hauptamtlichen Integrationsbeauftragten des Landkreises Uckermark
- Zusammenarbeit / Schnittstelle zu Fachämtern, Bildungsträgern, Migrationsfachdienst, BAMF, MASGF, BMBF
- Kleinteilige Unterstützung der GU's sowie ehrenamtlicher Initiativen
- Direkte Zusammenarbeit mit den brandenburgischen Bildungskordinatoren
- Netzwerk- und Gremienarbeit im Bildungsbereich für Zugewanderte auf regionaler,  
Landes- und Bundesebene
- Datenbasiertes Bildungsmonitoring im Bereich Zugewanderte sowie Bedarfsanalyse in  
den Gemeinschaftsunterkünften (GU)

## INTERREG VA – Projekt

*„Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss - der Schlüssel zur Kommunikation in der Euroregion Pomerania“*

in Kindertages-  
einrichtungen



in Grundschulen



in Oberschulen



in der Beruflichen  
Bildung



**Ziel des Projektes:** Abbau der Sprachbarrieren in der Grenzregion durch frühe Förderung aktiver mehrsprachiger Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

# Türöffner: Zukunft Beruf

## Aufgaben:

Mittlerfunktion (Lotsen des Fragenden zu bestehenden Beratungsangeboten) und Entwicklung und Begleitung bedarfsgerechter Projekte zur Verminderung von Ausbildungsabbrüchen

Ermittlung der Bedarfe durch eine Umfrage innerhalb der Zielgruppe mittels der Fragebogenaktion

Regionalmarketing

Unternehmensansiedlung

Wirtschaftsförderung

Existenzgründung

INVESTOR  
CENTER

**UCKERMARK**



# Beteiligung und Organisation von relevanten Veranstaltungen



vocatium

ZUKUNFTSTAG 2017  
für Mädchen und Jungen in Brandenburg

27.  
APRIL  
2017



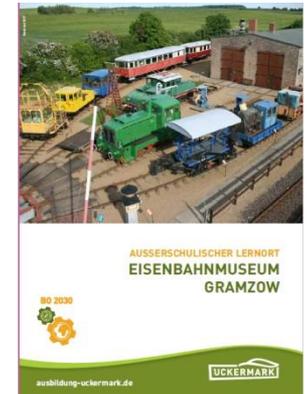
Anette Richter  
Ausbilderin Uckermärker Milch GmbH





# Aktuelle Umsetzungen/Vorhaben/Initiativen im Rahmen BO 2030

- Internetseite: [ausbildung-uckermark.de](http://ausbildung-uckermark.de)  
(kreisweiter Angebotspool mit Methoden, Anregungen und Projekten zum praxisorientierten Lernen von Kindern und Jugendlichen)
- Entwicklung „Außerschulische Lernorte Uckermark“
- Netzwerkkoordination „Haus der Kleinen Forscher“
- Qualitative und quantitative Unternehmensbefragung
- Regionaler Stellenmarkt Uckermark



# „Regionale Vernetzung durch grenzübergreifendes Standortmarketing“

# Mapa administracyjna / administrative Karte

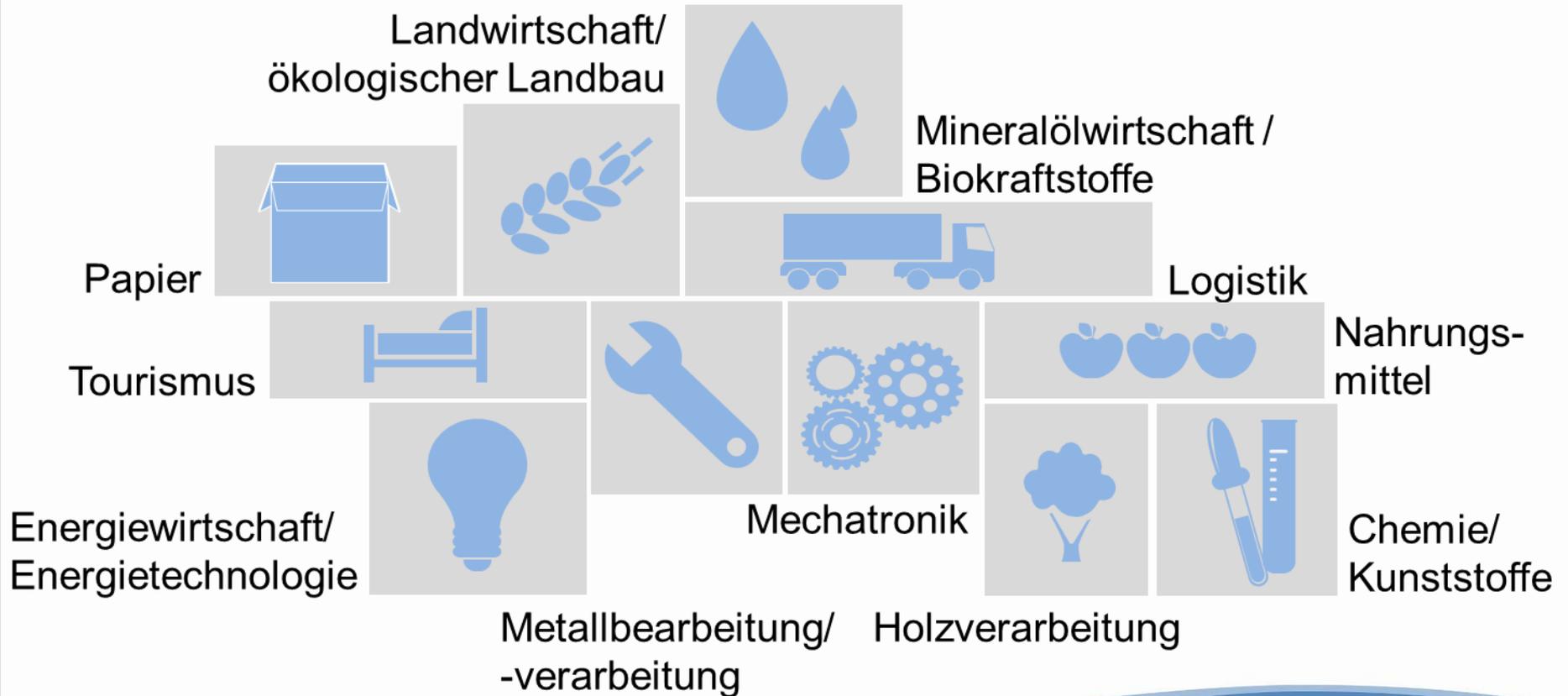


Quelle: <http://www.uckermark.de/index>

Polsko-niemiecki obszar powiązań / deutsch-polnischer Verflechtungsraum  
 Rzeki i drogi wodne / Flüsse und Wasserstraßen  
**Miasto / Stadt** Liczba mieszkańców / Einwohnerzahl  
 **BERLIN** > 1.000.000  
 **POZNAŃ** > 400.000  
 **ROSTOCK** > 100.000  
 Szczecinek > 35.000  
 Słubice < 35.000  
 **SZCZECIN** Siedziba administracji landu lub województwa / Sitz einer Landes- oder Wojewodschaftsverwaltung  
 **BERLIN** Stolica kraju / Hauptstadt

Quelle: <https://www.kooperation-ohne-grenzen.de/de/wachstumsraum/>

# Wichtige Branchen im Landkreis Uckermark



# Die ICU GmbH ist regionale, projektbezogene Wirtschaftsförderung im Landkreis



Förderung der Neuansiedlung von Unternehmen

Förderung bestehender Unternehmen

Gewinnung von Investoren

Ausbau der Dachmarke Uckermark - Regionalmarketing

**Gründer- und Innovationszentrum**

**Innovatives Gewerbezentrum**

**Stätte für Existenzgründer und Unternehmer  
(z.B. Fortbildung, Schulung, Information)**

# Beratung von Gründern



Förderung

Finanzierung

Experten

Standort

NETZWERK



Marketing

Gründung





**ICU  
GmbH**

**Kunden**

**Gründer**



**Partner**





**ICU  
GmbH**

**Marketing**

**Gründer**



**Partner**

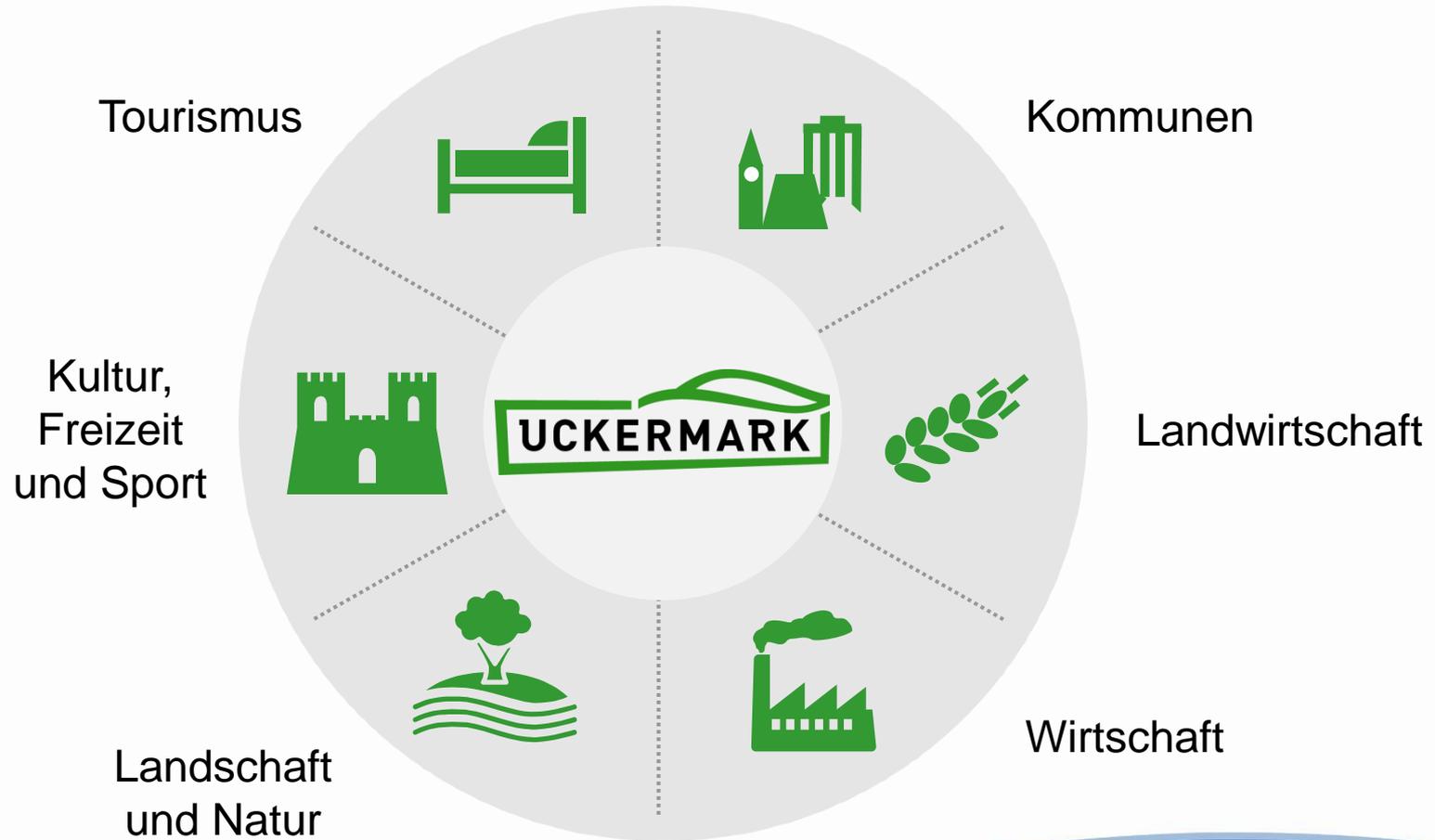


**AKOTEc**  
Ihr Hersteller für hochwertige  
KUEHMUEHRENKOLLEKTOR



# UCKERMARK

# Akteure der Region als Träger des Marketings



# Grenzüberschreitende Marketingaktivitäten

Messen

Kontakt-  
börsen

Presse-  
arbeit

Netzwerke



Infoveran-  
staltungen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## KONTAKT

Landkreis Uckermark  
Amt für Kreisentwicklung,  
wirtschaftliche Infrastruktur und  
Tourismus

Britt Stordeur (Amtsleiterin)

Karl-Marx-Straße 1  
17291 Prenzlau

Tel. 03984 – 70 11 80

Email: [kreisentwicklung@uckermark.de](mailto:kreisentwicklung@uckermark.de)  
Internet: [www.uckermark.de](http://www.uckermark.de)

## KONTAKT

ICU Investor Center Uckermark GmbH

Raik Maiwald

Berliner Straße 52e  
16303 Schwedt/Oder

Tel. 03332 – 538972

Email: [maiwald@ic-uckermark.de](mailto:maiwald@ic-uckermark.de)  
Internet: [www.ic-uckermark.de](http://www.ic-uckermark.de)

